

# Eine kleine Odyssee



**Der Munot und Schaffhausen. Die zwei gehören zusammen. Daher ist es naheliegend, dass die Festung auch in der Miniaturwelt von Smilestones in Neuhausen am Rheinfall eine zentrale Position einnimmt. LOKI-Autor Gioacchino Gavazzi schildert den Werdegang des Munot im Massstab 1:87.**

Von Gioacchino Gavazzi (Text und Bilder)

**H**och oben über der Stadt Schaffhausen thront er, der Munot, und das schon eine ganze Weile. Nachdem die Schaffhauser 1501 der Eidgenossenschaft beigetreten waren, verstärkte sich ihr Wunsch nach einer Stadtbefestigung. Sie mussten sich allerdings bis in die zweite Hälfte desselben Jahrhunderts gedulden, ehe der Munot als kreisrunde Festung mit einem Glockenturm und zwei Wehrgängen fertiggestellt werden konnte. Keine andere Stadt der damaligen Eidgenossenschaft hat sich im 16. Jahrhundert ein solch prächtiges Monument erbauen lassen. Es diente als

Festung, hat man auf ihm doch einen guten Überblick über die Stadt. Urkunden belegen, dass bereits im 11. Jahrhundert an jener Stelle eine Festung gestanden ist.

Auch in der Halle der Miniaturwelt Smilestones thront der Modell-Munot, ungefähr 87-mal kleiner als das Vorbild, weit über der Anlage. Etwas über der Kopfhöhe ist er ein Blickfang, der dem Besucher sofort verrät, wo sich die Stadt Schaffhausen in der Modelllandschaft befindet. Der Glockenturm und die Wehrgänge wenden sich dem Interessierten zu, während der Blick über die Rebberge hoch zur Festung

schweift. In nächster Nähe zum Munot befindet sich die Stadt Schaffhausen mit dem Bahnhof und den für die Altstadt typischen Häusern. Man hat sofort das Gefühl, im Mittelpunkt des emsigen Treibens im Alltag der Menschen zu sein. Auf der anderen Seite des Schaffhauser Wahrzeichens befindet sich das Städtchen Stein am Rhein mit der Burg Hohenklingen.

Dass der Munot zur Schweizer Modellwelt von Smilestones gehört, ist naheliegend. Der Weg zum fertigen Modell glich aber einer kleinen Odyssee. Im Januar des vergangenen Jahres wurde ein Modellbauer